

säure» für diese hypothetische Säure gerechtfertigt sein. Andeutungen für die Existenz einer derartigen Säure können auch aus den Versuchen von C. Willdenow¹⁾ abgeleitet werden, welche aus dem Paranuclein des Caseins eine eiweissfällende phosphorhaltige Substanz darstellte. Wenn nun auch wirklich die Richtigkeit dieser Vermuthung in einzelnen Fällen erwiesen wird, so ist damit die zweite oben erwähnte Möglichkeit nicht ausgeschlossen. Es ist wohl möglich, dass unter dem Namen «Paranucleine» verschiedenartige Stoffe zusammengefasst werden, deren einer Theil aus Eiweiss und Paranucleinsäure zusammengesetzt ist, während der andere Theil eine directe Verbindung von Eiweiss mit irgend einer Phosphorsäure darstellt. Für die letztere Annahme liegen aber bisher noch keine beachtenswerthen Gründe vor.

Bei unseren Untersuchungen über die Zersetzungsproducte der Nucleinsäure haben wir, wie schon früher²⁾ kurz mitgetheilt, eine Substanz dargestellt, deren Eigenschaften solche sind, wie man sie von der «Paranucleinsäure» voraussetzen müsste. Wir haben diesen Körper deswegen Paranucleinsäure genannt, während wir mit dem Namen «Thyminsäure» ein zweites Spaltungsproduct bezeichneten. Da sich nun bei weiteren Versuchen die Identität dieser beiden Producte herausgestellt hat³⁾, so lassen wir die Bezeichnung «Paranucleinsäure» für das Spaltungsproduct der Thyminsäure ganz fallen und reserviren diese Benennung für die aus Paranucleinen entstehenden Stoffe.

Die Thyminsäure entsteht also, wenn die Nucleinbasen aus der Nucleinsäure abgespalten werden. Hierbei findet keine Bildung anderer Spaltungsproducte und besonders keine Abspaltung von Phosphorsäure statt. Die Kenntniss dieser Thyminsäure kann also in zweifacher Hinsicht wichtig

1) Cl. Willdenow: Zur Kenntniss der peptischen Verdauung des Caseins. Inaug.-Diss., Bern 1893.

2) Berichte der deutsch. chem. Ges., Bd. 26, S. 2754.

3) Die Existenz zweier verschiedener Substanzen wurde dadurch vorgetäuscht, dass die Eiweissfällung durch Thyminsäure in unreiner salzhaltiger Lösung ausbleibt.